



STADT ZWICKAU

Cygnea 14 und Postkartenkalender 2017 Verkaufsstart zum Historischen Markttreiben

Pünktlich zum Historischen Markttreiben wie zu Schumanns Zeiten können interessierte Leser **Heft 14 der Schriftenreihe „Cygnea“ des Zwickauer Stadtarchivs** erwerben. Auch in diesem Jahr ist den Mitarbeitern des Stadtarchivs gelungen, einen breitgefächerten Exkurs durch die Stadtgeschichte, informativ, interessant und reich bebildert, zusammenzustellen.

Zum Inhalt:

- Dr. Ute Scholz, Das Robert-Schumann-Haus Zwickau, Geschichte und Gegenwart. Zum 60. Jahrestag seines Bestehens
- Dr. Günter Zorn, Die Zwickauer Meidleinschule – ein Kind der Reformation
- Prof. Thomas Pöpper, Mike Huth, Dipl.-Rest. Dr. Arndt Kiesewetter, Dokumente zum Cranach'schen Kunigundenretabel in der St. Katharinenkirche, Zwickau (erste Fortsetzung)
- Hans Sauer, Ernst Ahnert – ein bedeutender Repräsentant der Stenografiebewegung, und seine frühen Jahre in Zwickau
- Sven Neuhaus, Zur Geschichte der mineralogisch-geologischen Sammlung in den KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum, Teil 2
- Immanuel Voigt, Hellmuth von Mücke – ein Marineoffizier und „Seeheld“ des Ersten Weltkrieges avanciert zum obrigkeitskritischen Pazifisten
- Franz Josef Blümling, Wie der Familienname „Neef“ und das Rittergut „de Musella“ im Erzgebirge entstanden ist
- Benny Dressel, Tag der Archive 2016

Das Heft ist wie in jedem Jahr zum Historischen Markttreiben zum Preis von 4 Euro am Stand des Stadtarchivs am Domhof, danach zusätzlich in den Priesterhäusern, den KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum sowie im Robert-Schumann-Haus erhältlich.

Ebenfalls zum Historischen Markttreiben erscheint auch ein **neuer Postkartenkalender** des Stadtarchivs für 2017. Nachdem in den vergangenen Jahren Stadtansichten aus den 1930er und die 1950er Jahre Erinnerungen weckten, sind es in diesem Jahr die 1980er Jahre, die für viele, auch jüngere Zwickauer im Gedächtnis noch präsent sein dürften. Zu sehen sind u.a. Aufnahmen von der 1957 eingeweihten Freilichtbühne, vom Schwanenschloss als Pionierhaus „Wilhelm Pieck“, von „Astoria“ und „Mokka-Milchbar“, aber auch mit dem Blick in die Innere Plauensche Straße oder in die Marienstraße dieser Zeit – eine herrliche Zeitreise! Der Preis für den Kalender beträgt 6 Euro.

Da die Auflage bei beiden Publikationen gering ist, lassen Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen und sichern Sie sich schon jetzt ein Exemplar. Im Übrigen eignen sich auch beide schon jetzt hervorragend als Weihnachtsgeschenk. Also schauen Sie vorbei am Stand des Zwickauer Stadtarchivs.

Kontakt

Stadtarchiv Zwickau
Lessingstraße 1, 08058 Zwickau
Telefon 0375 834701
stadtarchiv@zwickau.de
www.zwickau.de/stadtarchiv